

Wort zur Woche

21.08.2021 von Pfarrer Daniel Feldmann

Die Kraft des Glaubens

Liebe Leserinnen und Leser,

vor knapp drei Wochen fuhr ich mit einer Gruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Demerthin nach Gescher im Münsterland. Dieser Ort ist eine von vier Standorten, an dem heutzutage Kirchenglocken gegossen werden.

So machten wir uns in aller Frühe auf den Weg, um rechtzeitig bei diesem spannenden Ereignis dabei zu sein. Der Guss einer Kirchenglocke steht meist am Ende eines langen Prozesses, der viele Jahre oder Jahrzehnte andauerte. Kirchenglocken laden seit dem Mittelalter Menschen zum Gottesdienst ein. Doch leider wurden viele dieser wertvollen Klanginstrumente im Laufe der Jahrhunderte eingeschmolzen. Zu Kriegszeiten gab es oft eine erhöhte Nachfrage, nach Metallen und so wurde so manche Kirchenglocke zu einer Kanone umgeschmolzen. S

o ist es wohl auch unserer zweiten Kirchenglocke der Dorfkirche zu Demerthin ergangen. Zur Zeit des zweiten Weltkriegs wurde sie abtransportiert und eingeschmolzen. So erfüllt es uns als Kirchengemeinde mit großem Stolz, dass dieses Projekt mit der Hilfe von Fördermittel und Spenden im Rahmen unserer derzeitigen Kirchensanierung verwirklicht werden konnte. Zu einer Kirchenglocke gehört natürlich auch ein Bibelwort. Hierbei hat sich unser Gemeindegemeinderat für ein Wort aus dem Markusevangelium entschieden.

Alle Dinge sind möglich, dem der da glaubt. (Mk 9,23)

Dieses kurze und prägnante Bibelwort fällt im Zusammenhang eines seelsorgerlichen Gesprächs, dass Jesus mit einem sorgenvollen Vater führt. Dieser bittet Jesus darum seinen schwerkranken Sohn zu heilen. Das Glaube und Heilung zusammengehören können, ist wohl eine bekannte Tatsache. Viele Medikamente kommen erst zur vollen Entfaltung, wenn wir an ihre heilsame Wirkung glauben.

Der Glaube ist für unser Leben unendlich wichtig. Wir brauchen ihn, um gesund zu werden oder auch kreativ zu sein. Durch die Kraft des Glaubens können wir Dinge erreichen, die zunächst unmöglich schienen. So dürfen wir auch in dieser Zeit der Corona-Pandemie und des Klimawandels auf Gottes Segen hoffen, der uns immer wieder neue Möglichkeiten aufzeigt.

Unsere neue Kirchenglocke wird uns dauerhaft daran erinnern, dass unser Glaube Ketten sprengen und die Welt verändern kann.

Einen Kommentar schreiben